

■ Eine kostengünstigere Variante stellen Balkenriegel dar, die an der Türinnenseite, im unteren Drittel des Türblattes, montiert werden.

■ Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür klingeln.

■ Viele Einbruchversuche scheitern, weil Wohnungen gesichert sind. Viele Täter lassen sich bereits durch einfache Sicherungsmaßnahmen abschrecken.

■ In Wohnungen wird in der Regel bei der Eingangstür eingebrochen. Bei schlecht gesicherten Türen reicht als Einbruchwerkzeug ein Schraubenzieher aus.

■ Einbrecher vertrauen darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarschaft würde vielen Ganoven das Handwerk legen.



## Information vermittelt Wissen und Wissen schützt

■ Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

■ Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an ihr Landeskriminalamt / Assistenzbereich Kriminalprävention. Tel. 059 133

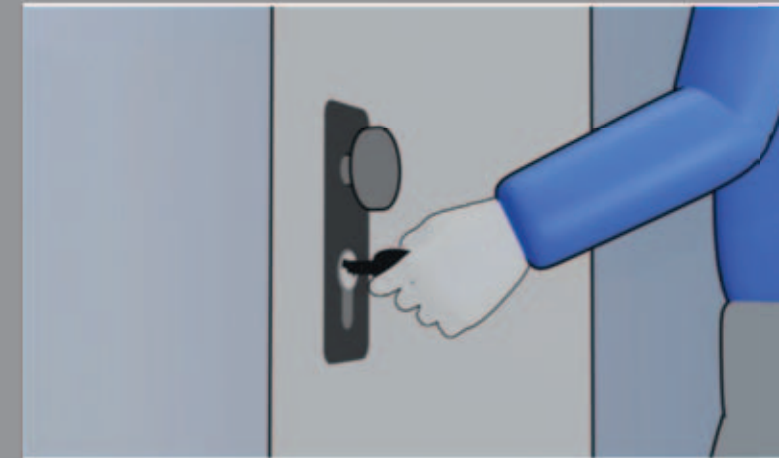
■ Ein Besuch auf unserer Homepage unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen



POLIZEI Servicekarte einfach abnehmen und einstecken

Impressum: Bundeskriminalamt, Büro 1.6  
Kriminalprävention und Opferhilfe  
Adresse: Schlickplatz 6, 1090 Wien  
Telefon: 01-24836-85452  
[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

## WOHNUNGSEINBRUCH

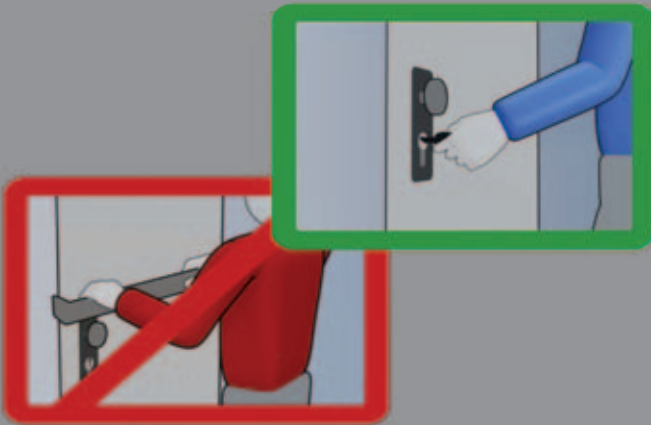


**SO GEHEN SIE  
AUF NUMMER SICHER**

 **059 133**



Ein Einbruch in die eigene Wohnung bedeutet für die Betroffenen einen großen Schock. Dabei machen ihnen die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl mehr zu schaffen als der materielle Schaden.



Viele Wohnungsbesitzer wissen nicht, dass sie sich durch einfache Sicherheitsvorkehrungen schützen können. Manche davon gibt's zum Nulltarif.

## Tipps zur Verhinderung von Wohnungseinbrüchen



- Hervorstehende Schließzylinder stellen ein Gefahrenpotenzial da. Empfehlenswert sind Schließzylinder mit Aufbohr- und Kernziehschutz,
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob Ihr Schloss versperrt ist.
- Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel nicht unter der Fußmatte. Hier schauen die Einbrecher zuerst nach.
- Vergessen Sie nicht Fenster und Balkontür zu schließen. Die besten Schlösser an Ihrer Eingangstür würden nutzlos sein.

- Notieren Sie Gerätenummern in einem Eigentumsverzeichnis und fotografieren Sie die Gegenstände.
- Hochwertige Schlösser und Schließzylinder erhöhen Ihre Sicherheit. Aber auch nur dann, wenn sie fachgerecht montiert sind.
- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während eines Urlaubes sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Optimalen Schutz bieten einbruchshemmende Türen. Empfehlenswert sind nach Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse (WK) 3.

